

Landesliga Herren Hannover

Badenstedter SC : TSG Ahlten
Samstag, 05.11.2022, 17:30 Uhr

Beck macht den Sack zu

Mit 9:5 setzten sich die Gäste der TSG Ahlten in der Landesliga Herren Hannover gegen den Badenstedter SC durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Sauer und Kiesow errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Petri / Salim gegen Winkelmann / Beck durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kaum Chancen hatten dagegen Artelt / Labuhn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Wacht / Sauer. Chancenlos waren Krapiec / Lahring gegen Kiesow / Hebel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Holger Winkelmann fand Jan-Helge Petri indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Artelt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Victor Wacht verlor. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Chancenlos war wenig später Maurice Labuhn gegen Florian Kiesow nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andre Sauer war für David Salim letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Das Einzel zwischen Klaudius Krapiec und Lars Hebel, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Johannes Lahring seinem Gegner Joachim Beck beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Jan-Helge Petri machte mit Victor Wacht bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Matthias Artelt gegen Holger Winkelmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 13:15, 11:3, 11:6 nicht verloren. Chancenlos war Maurice Labuhn gegen Andre Sauer nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:8, 6:11, 6:11 war nicht zu holen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Ohne Satzgewinn für David Salim verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Kiesow. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Joachim Beck war anschließend Klaudius Krapiec, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der Badenstedter SC nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während die TSG Ahlten vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen Hannover 96 II ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Badenstedter SC bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.11.2022 gegen den MTSV Eschershausen.

Statistik:

Badenstedter SC

Doppel: Petri / Salim 1:0, Artelt / Labuhn 0:1, Krapiec / Lahring 0:1

Einzel: J. Petri 2:0, M. Artelt 1:1, M. Labuhn 0:2, D. Salim 0:2, K. Krapiec 0:2, J. Lahring 1:0

TSG Ahlten

Doppel: Wacht / Sauer 1:0, Winkelmann / Beck 0:1, Kiesow / Hebel 1:0

Einzel: V. Wacht 1:1, H. Winkelmann 0:2, A. Sauer 2:0, F. Kiesow 2:0, J. Beck 1:1, L. Hebel 1:0